

Evangelische Theologie 33 (1973) Heft 6 (Nov./Dez.) Thema: WOZU GOTTESDIENST? 90 Seiten, brosch. DM 8,-. Christian Kaiser-Verlag München (3642)

Nach einer Einführung ins Thema von M. Jossutis handeln K. Wenst über paulinische Gottesdienstlehre, M. Jossutis über das Politische Nachtgebet, K. F. Daiber über das Trauungsritual; J. Kleemann untersucht das Protokoll eines Meditationsgottesdienstes, H. Scheler versucht eine theologische Begründung liturgischen Tuns. H. Gollwitzer macht Anmerkungen zur soziologischen Theologiebetrachtung und zur Weiterentwicklung hussitischen Denkens. O. Seidel schreibt über Wiederholungen im Gottesdienst, R. Grün über vergleichende Strukturanalyse.

R. J. Kleiner

Rupert Berger: BUSS-GOTTESDIENSTE. 192 Seiten, kart. DM 19,80. Verlag Pfeiffer, München (3729)

Anleitungen zur Erneuerung des Glaubenswissens über das Bußsakrament und Modelle für den praktischen Vollzug der Feiern helfen dem Pfarrer und dem Liturgieteam bei Planung und Gestaltung. Für den Erwachsenen Katechumenat werden inhaltliche und methodische Anweisungen bereitgestellt. Auch für die Elternabende vor der Erstbeichte der Kinder wird man viel Brauchbares finden. Das Buch ist eine gute Grundlage für die Pastoraltegel in den Dekanaten.

R. J. Kleiner

Heinz Manfred Schulz: KATECHESE UND GOTTESDIENST MIT KINDERN. 128 Seiten, kart., DM 12,60. Grünewald-Verlag, Mainz (3762)

Diese Vorschläge aus der Praxis wollen die tätige Teilnahme der Kinder erwecken und die Phantasie zum Erfinden vielgestaltiger Formen derselben anregen. Nur so können Routine oder Langeweile vom Gottesdienst ferngehalten und derselbe als Ausdruck frohen und wachsenden Glaubens der Kinder entwickelt werden. Ein Buch für Religionslehrer und Kinderseelsorger!

R. J. Kleiner

Johannes Spölggen: JUGEND OHNE KIRCHE? Nr. 6 der Reihe Studien zur Praktischen Theologie. 200 Seiten, kart. sFr./DM 24,-. Benziger-Verlag, Einsiedeln-Zürich-Köln (3824)

A. entwickelt Anliegen, Methode und Inhalte eines regionalen Jugendpastoralplanes. Zuerst geht es um die Freizeitprobleme, dann wird der Ist-Zustand der Jugendpastoral in der Region Düren festgehalten; Umfragen werden ausgewertet, um das neue Freizeitverhalten zu umschreiben, humanwissenschaftliche Aspekte werden einbezogen. Ein theologischer Entwurf einer zukunftsbezogenen Strategie wird dann auf die in der Region konkret nötige und mögliche Weise konkretisiert und mit Erfahrungen aus der Praxiserprobung konfrontiert. Methodisch ist hier viel zu lernen!

R. J. Kleiner

John Macquarrie, GOTT-REDE. Eine Untersuchung der Sprache und Logik der Theologie. 232 Seiten. DM 32,-. Echter-Verlag, München (3805).

In seiner der deutschen Ausgabe vorangestellten Einführung schreibt Bernhard Caspar: „Sollte man mit einem Satz zum Ausdruck bringen, worin die Bedeutung von Macquarries „God-talk“ liegt, so müßte man sagen, daß das Buch in einer umfassenden Weise orientiert. Es eröffnet in einer Weise, die jederzeit zum Mitdenken anregt, inmitten des Feldes der sprachanalytischen und hermeneutischen Diskussion über Sprache die Dimension der Gott-Rede. Es ist so hervorragend geeignet für Studierende der Theologie wie für jeden, den die Frage quält, was denn Theologie eigentlich heißt, zu einer zuverlässigen Einführung und zu einem wirk-